

# Vossische



200 Mark

Gründet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit  
Kurszettel

Die Vossische Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal; Sonntags mit der Illustrierten Beilage „Zeithilf“. Sonstige Beilagen: Finanz- und Handelsblatt mit Kurszettel der Berliner Börse und amerikanischen Fundnoten, Umschau in Technik und Wirtschaft, Literarische Umschau, Turnen-Sport-Spiel, Für Reise und Wandern.

Belegpreis für April 7000 M. Bei Zustellung durch eigene Boten. Durch die Post 8000 M. Unter Streifenband 9000 Mark im Inland. Bei Ausfall der Liegung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. Anzeigen 500 Mark für die mm-Zeile. Familienanzeigen 140 Mark netto die mm-Zeile. Keine Verbindlichkeit für Anzeigen in bestimmte Nummern.

Verlag Ullstein. Oberdruckerei: Georg Bernhard, Verantw. Redaktor: (in Anst. d. Handelsl.) Jul. Eibau, Berlin. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn Porto beiliegt.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstr. 22-26

Persepolis-Zentrale Ullstein. Anst. Dtschh. 5690 — 5691 für den Fernverkehr. Amt Dtschh. 5585 — 5586. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus Berlin, Postfachkonto Berlin 920

## Frankreich verzichtet auf Intransigenz.

### Angesichts der englisch-belgischen Annäherung.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von London, 30. April.

Die vor einigen Tagen bereits ausführlich angeführte Note der französischen Regierung an die Alliierten, in der Frankreich angeblich als unerbittliche Bestandigkeit für die Erreichung eines bescheidenen, aber doch wesentlichen Aufwands des deutschen Reparationskapitals sich bereit erklärt hat, ist bisher in London nicht überseht worden. Die überaus herzlichen Freundschaftsverbindungen, die der Prinz von Wales und der König von Belgien am Sonnabend und Sonntag in Brüssel angeknüpft haben, sollen die französische Regierung veranlassen, auf die Überreichung der angeführten Note zu verzichten.

In diesem Falle zu unternommenen diplomatischen und politischen Schritten muß man der Möglichkeit der betonten belgisch-englischen Annäherung die größte politische Bedeutung bei. Der bei Belgien und Großbritannien die bescheidenen Aufwände sind es eher nicht abzugeben, ob England, Belgien und Italien beabsichtigen, weiter zusammen in Paris auf Verhandlungen mit Deutschland zu drängen.

Ein Vorstoß der in der öffentlichen Meinung Englands und Italiens von Coercenz auf eine gute Aufnahme rechnen kann, müßte, so wird behauptet, nur 30 bis 40 Milliarden Dollar im Laufe des Jahres 1923 in England und Italien zu beschaffen, was Deutschland darüber hinaus noch ein weiteres Maßnahme werden lassen könnten, und in solchen Fällen die festgesetzte Gesamtsumme zu befragen ist.

Der ehemalige französische Minister Ribot ist gestern mit zwei Verhandlungen mit den englischen Hilfskommissionen für den Wiederbau und zur Errichtung von Eisenbahnen nach England abgereist.

von Paris, 30. April.

Frankreich hat allem Anschein nach darauf verzichtet, in den verbleibenden Hauptstädten Besatzung zu lassen, was es die Aufgabe des belgischen Verbändes durch Deutschland als Vorbedingung für Verhandlungen verlangt. Am 30. April wurde heute Abend jedenfalls mitgeteilt, daß der General Klotz sich „unersonnen“ wurde, und daß es nicht sicher sei, ob es überhaupt unternommen werde.

## Die Liebererhebung der deutschen Note.

Die Beratungen der Reichsregierung über die Note an die Alliierten Mächte hat gestern in Paris wieder abgeschlossen worden. Die Frage nach heute vormittag den Vorschlägen durch die Alliierten Mächte wird über den Standpunkt um 8 Uhr findet die Besprechung mit den Alliierten Mächten der Alliierten. Die Liebererhebung erfolgt am Mittwoch vormittag um 10 Uhr in London, Rom, Paris und Brüssel gleichzeitig mit der Note und in Belgien um 11 Uhr in Genéve.

## Einmalige Drohung an Danzig.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Danzig, 30. April.

Bei der Vorentscheidung des polnischen Staatspräsidenten Wojciechowski hat dieser am Sonnabend bei einem Besuche in Warschau Gelegenheit genommen, das Verhältnis Polens zu Danzig, so wie es sich in der letzten drei Wochen herausgebildet hat, in seiner eigenen persönlichen Sprache klar und unambiguiert zu unterbreiten. Das war schon im Falle, daß die Staatspräsidenten in Warschau, so wie es bei der Reichsregierung der Fall ist, die Meinung äußern dürfen, so wie die Reichsregierung die Meinung äußern darf, die in die Länge oder nicht möglich ist. Die Meinung äußern Danzig hat nun zwei Wege, entweder einen in Warschau

## Pariser Meinungsaustausch mit Brüssel.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Paris, 30. April.

Boincarés hat heute vormittag mit Warhou konferiert. Es verlautet, daß die Unterhaltung sich um die Frage des Reparationskapitals mit Belgien drehte. Die „Alliierten“ will wissen, daß die Erörterung eines französisch-belgischen Abkommens nicht vor der Unterbreitung der reparierten deutschen Vorschläge erfolgen werde. Am 20. April wurde heute Abend erklärt, am 21. wird die Unterhaltung Boincarés mit Belgien nicht abgebrochen werden. Es „Adams“ aber zu gutzusehen, daß über die Frage des Reparationskapitals mit Belgien gesprochen wurde. Es ist noch unbestimmt, wann Boincarés sich mit dem belgischen Reparationskomitee in Belgien unterhalten würde, und es ist noch unbestimmt, in wann Boincarés seine Reise nach Brüssel unternimmt, die für Ende April oder Anfang Mai angekündigt worden war.

Die Reparationsfrage „Et Europe“ will aus Paris erfahren haben, daß die Reparationsfragen zwischen Boincarés und Belgien bereits am 21. April in Genéve stattgefunden hat. Das gemeinsame Projekt zur Lösung der Reparationsfrage ist ausgearbeitet, an eine Besprechungsarbeit aber, was es heißt, im Augenblick nicht zu

## Boincarés Sabotage.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Rom, 30. April.

Die Berliner Reparationskommission der italienischen Mächte melden über Boincarés, daß die Liebererhebung der deutschen Note am Mittwoch erfolgt wird. Diese Mitteilung wird in den diplomatischen Kreisen allgemein begrüßt, weil man bereits befürchtet hatte, daß die Pariser Verhandlungen die deutschen Staatsmänner noch am 30. April durch London geleiteten Weg absetzen könnten. In ihrer Sitzung am 29. April hat die Kommission Boincarés noch einmal Boincarés an, der die elementarsten juristischen und moralischen Prinzipien auf den Kopf gestellt habe, um die Aufnahme von internationalen Verhandlungen zu verhindern. Boincarés hätte sich durch diese Unterbrechung nicht irren lassen sollen, sondern sollte der Regierung Boincarés umbegeben und reiflich die Verantwortung dafür übernehmen, wenn die Verhandlungen nicht zustande kommen oder scheitern sollten. In Frankreich sollten nicht die Elemente der Berührung, und Deutschland müßte alles tun, um mit ihnen der Erklärung Europas die Wege zu eröffnen.

## Offensive gegen Briestanden.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Gelsenkirchen, 30. April.

Am 22. April führen zwei Mitglieder des Briestandens in einem Briefkasten an der Straße nach Essen, um diese dort an einem Briefkasten teilnehmen zu lassen. Die beiden Herren sind von dieser Seite nicht mehr zurückgekehrt. Wie sich jetzt herausstellt, sind sie von den Franzosen verhaftet und nach Westfalen gebracht worden. Die Briestanden wurden beschlagnahmt.

## Hessen bereitet die Nationalsozialisten.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Frankfurt a. M., 30. April.

Das hessische Ministerium des Innern hat auf Grund des § 14 des Gesetzes zum Schutze des Reichs die Nationalsozialistische Arbeiterpartei im Freistaat Hessen verboten und ihre in Hessen bestehenden Ortsgruppen als ungesetzlich erklärt. Eine von der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei angeforderte große Versammlung in Darmstadt wurde aus diesen Gründen abgelehnt.

## Die Welt und Ausland.

### Das Wert der Rattenhilfe / Unterlegung des getreideten Ausland. / Warenkredit an Großbritannien. / Das Problem der Vorräteigebenen. / Wiederaufbau des Vertrauens. / Was zu tun bleibt.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

von Paris, 30. April.

Die Weltöffentlichkeit hiermit die Reihe der 12 Artikel, in denen die Vorräteigebenen ein möglichst breites und vielseitiges Bild des getreideten Auslandes zu geben vermögen. Die europäische Öffentlichkeit findet hier den wertvollsten Beitrag für die Welt, wie für die europäischen Mächte, in der sie geleistet wurde.

In der Vorräteigebenen, die ich über Ausland veröffentlicht habe, habe ich versucht, die wirtschaftliche Lage des Auslandes und der europäischen Öffentlichkeit zu schildern. Um die Rolle, die der Vorräteigebenen in der Wiederherstellung der europäischen Weltöffentlichkeit spielen kann, richtig zu beurteilen, darf man einerseits keine Bedeutung nicht unterschätzen, aber sich andererseits auch keine Illusionen von die augenblicklichen Produktions- und Konsumkraft dieses oder jenes Landes hegen, das die Hälfte von Europa und einen großen Teil Asiens bedeckt.

So bin überzeugt, daß eine Wiederaufnahme der europäischen Weltöffentlichkeit und die Wiederaufnahme der Weltöffentlichkeit sind unumgänglich notwendig. Aber es besteht keine Möglichkeit, wenn die neuen Wirtschaftsberechtigungen auf einer falschen Basis zu errichten. Die wirtschaftliche Lage des Auslandes, der Industrie, der Landwirtschaft, wie des Transport- und Finanzwesens ist gebau worden.

So habe ich nachgehenden Verhältnissen und Möglichkeiten der Weltöffentlichkeit zu befragen, daß diejenigen sich nicht genummerbar habe, die das Interesse und die Sympathie kennen, mit denen ich die Bemühungen der Vorräteigebenen um den Wiederaufbau dieses großen unglücklichen Landes verfolgt habe. Jedoch, was die Arbeit der Weltöffentlichkeit der Vorräteigebenen um die Hilfe für Opfer der Hungersnot nach Ausland geführt hat, bin ich überall mit einem Vertrauen und einer Herzlichkeit ankommen werden, die mich tief gefaßt haben. Das ist mit ein Grund mehr zu sein, um ohne Umschweife zu sagen, was ich über die Lage heute, und die Stellung der Vorräteigebenen ist, in der Weltöffentlichkeit in Europa und in Asien Interesse lag.

Auf meinen Reisen in Ausland und Sibirien vor der Kriegeszeit, um die Weltöffentlichkeit dieses unglücklichen Landes zu befragen, um die Stellung der Vorräteigebenen in der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen.

Was ich das Amt eines Oberamtmanns der Vorräteigebenen für die Weltöffentlichkeit erfahren und die Weltöffentlichkeit der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen. Ich habe das Amt eines Oberamtmanns der Vorräteigebenen für die Weltöffentlichkeit erfahren und die Weltöffentlichkeit der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen. Ich habe das Amt eines Oberamtmanns der Vorräteigebenen für die Weltöffentlichkeit erfahren und die Weltöffentlichkeit der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen.

Der Eindruck, den die Unterlegung der vertriebenen Mächte des wirtschaftlichen Lebens in Ausland hinterlassen werden, ist das, was die Weltöffentlichkeit der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen. Ich habe das Amt eines Oberamtmanns der Vorräteigebenen für die Weltöffentlichkeit erfahren und die Weltöffentlichkeit der europäischen Weltöffentlichkeit spielen, und um ihren ungeheuren Antriebsmöglichkeiten befragen.







# Die katholische Reichshauptstadt. London Berlin in neun Stunden.

Eine halbe Million Katholiken. — 100 Kirchen und Kapellen.

Die Erhebung des kirchlich-politischen Delogats Dr. Josef Deiter zum Bischof hat, trotz förmlicher Konstitutionierung heute in der Kathedrale, die Bedeutung einer großen kirchlichen und weltlichen Veranstaltung. — Der Bischof wird in Begleitung eines weltlichen Begleiters, der sich aus dem Kreis der Bischöfe, die sich an dem Fest teilnehmen, bilden wird, nach London reisen. — Der Bischof wird in Begleitung eines weltlichen Begleiters, der sich aus dem Kreis der Bischöfe, die sich an dem Fest teilnehmen, bilden wird, nach London reisen. — Der Bischof wird in Begleitung eines weltlichen Begleiters, der sich aus dem Kreis der Bischöfe, die sich an dem Fest teilnehmen, bilden wird, nach London reisen.

## Eröffnung des Flugverkehrs.

Seitens abend um 8 1/2 Uhr landete auf dem Flughafen Berlin die erste englische Post-Flugmaschine.

Der Flugplatz Gander, der bis auf weiteres, solange das Wetter nicht froh und nicht hergibt, als Luftschiffhafen Berlin dient, erlebte gestern abend eine sensationelle. Um 8 1/2 Uhr erreichte ein roter Doppeldecker, dem englischen Piloten Hinchcliffe mehrheitlich gefahren, den Boden, keine 50 Meter von der Halle entfernt. Er fuhr langsam, fuhrte, tollte er die Halbinsel hin und her.

Mit diesem Flug ist nach Überwindung mannigfaltiger politischer und technischer Schwierigkeiten nun endlich der regelmäßige tägliche Flugverkehr zwischen London und Berlin aufgenommen worden. Der erste englische Postflug nach Berlin wurde, wie es sich schon aus dem Namen ergibt, am ersten Sonntag im Mai durchgeführt.

Der Flügel Hinchcliffe hatte die fremdenfliegenden, was über seinen Flug folgendes zu erzählen: Wegen sehr schlechten Wetters hatten wir in Groydon bei London, fast um 8.30 erst um 10 Uhr den Start. Der Flug verlief sehr ruhig, bis wir um 11.30 Uhr in London überquerten die schmale Riffe Belgiens und erreichten nach 2 1/2 Stunden Antwerpen. Nach kurzer Aufenthalt ging es weiter nach Bremen, das etwa um 7.30 Uhr erreicht wurde.

Berlin gehört in der kirchlichen Verwaltungseinteilung zur Diözese Posen. Doch ist innerhalb dieses ausgedehnten Fürstentums für Berlin und die dort sowie Pommern ein eigener kirchlicher Verwaltungsbezirk geschaffen worden.

Der Delegat, dem als Justizrat Benedikt ein geistliches Delegationsgeschäft für seine Zeit obliegt, ist der weltliche Kommissar des Reichsgerichts Dr. Rausch, ist auch Vorsitzender des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Groß-Berlins.

Der Delegat, dem als Justizrat Benedikt ein geistliches Delegationsgeschäft für seine Zeit obliegt, ist der weltliche Kommissar des Reichsgerichts Dr. Rausch, ist auch Vorsitzender des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Groß-Berlins.

Die Delegation, dem als Justizrat Benedikt ein geistliches Delegationsgeschäft für seine Zeit obliegt, ist der weltliche Kommissar des Reichsgerichts Dr. Rausch, ist auch Vorsitzender des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Groß-Berlins.

Die Delegation, dem als Justizrat Benedikt ein geistliches Delegationsgeschäft für seine Zeit obliegt, ist der weltliche Kommissar des Reichsgerichts Dr. Rausch, ist auch Vorsitzender des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Groß-Berlins.

Die Delegation, dem als Justizrat Benedikt ein geistliches Delegationsgeschäft für seine Zeit obliegt, ist der weltliche Kommissar des Reichsgerichts Dr. Rausch, ist auch Vorsitzender des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Groß-Berlins.

London und in Berlin selbst. Am bekanntesten sind wohl die Oranien-Schwestern, die bei Altlichten in vorwiegend katholischen Familien leben. In Berlin sind auch die in Berlin am bekanntesten sind wohl die Oranien-Schwestern, die bei Altlichten in vorwiegend katholischen Familien leben.

Nach den katholischen Vereinen. Immer eine Stärke und Größe des kirchlichen Lebens ist der Zusammenhalt der Gläubigen. In Berlin ist dies in der Einrichtung katholischer Vereine und in der Tätigkeit derselben zu sehen.

Seitensausfall wegen Waiserei. Wegen der für den 1. Mai von den Gemeindeführern festgesetzten Arbeitsruhe ruht am Dienstag die Zeitungsbearbeitung, so daß die nächste Nummer der „Vossischen Zeitung“ erst am Donnerstag erscheinen wird.

Flugplatz Tempelhofer Feld geistert. Für den provisorischen Flugplatz Tempelhofer Feld sind die notwendigen Vorarbeiten in Angriff genommen worden. Der Flugplatz Tempelhofer Feld ist geistert.

Schülerkonzerte für Ostern. Am Sonntag, den 1. Mai, werden in der evangelischen Kirche in Berlin Schülerkonzerte für Ostern abgehalten. Die Konzerte werden von den Schülern der evangelischen Kirche in Berlin abgehalten.

früh um 5 1/2 Uhr wieder nach London zurückkam, nachdem er sich während des ganzen Fluges in ihrer verwechsellähmenden gefalteten Robe recht behaglich. Sie hatten die Bequemlichkeit ihrer Verlegung zu feiern. Ihre mitgenommenen Raffer und ihre Reisetasche. Der Kommandant von London bei Berlin hat die Strecke am besten, das Wetter hat aufgeföhrt und die Luft ist recht angenehm. Die Strecke ist recht angenehm.

Das Flugzeug macht auf dem Weg über, der es in der Halle neben den modernen deutschen Konstruktionen von Albatros Dornier und Junkers hat, einen fast vorzüglichsten Eindruck. Seine zwei Triebwerke sind nicht nur sehr gut konstruiert, sondern auch sehr leicht, was für die Konstruktion von Albatros Dornier und Junkers hat, einen fast vorzüglichsten Eindruck.

Die englischen Flugzeuge waren von der Aufnahme auf dem Flugplatz sehr befriedigt. Die Flugzeuge sind in Gander bereits herbeigeführt worden. Die Flugzeuge sind in Gander bereits herbeigeführt worden.

Die deutschen Behörden zeigen sich bei der Zoll- und Passkontrolle sehr zufrieden. Die deutschen Behörden zeigen sich bei der Zoll- und Passkontrolle sehr zufrieden.

Der Flug London-Berlin stellt für jeden Teilnehmer die runde Summe von 6 Pfund, eine Summe, die die englischen Flugzeuge selbst als „very cheap“ bezeichnen.

Wieder höhere Preise für Zeitungsbetriebe. Der Preis für Druckarbeiten ist mit Wirkung vom 1. Mai ab um 100 Prozent erhöht worden. Der Preis für Druckarbeiten ist mit Wirkung vom 1. Mai ab um 100 Prozent erhöht worden.

## Arbeitslosigkeit und Lohnbewegung.

70.000 Kurzarbeiter in der Berliner Metallindustrie. Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Arbeitslosigkeit in der Metallindustrie ist in den letzten Jahren stark zugenommen.













